

Die Witzrakete

21. Jahrgang.

Budapest, 6. September 1913.

Nr. 36.

Deniko-Ballade.



Sonntag. Stadtwald. Ringelspiel.
Leut drinn wenig. Außen viel.
Damen: Marecsa und so weiter.
Herren: Bafas. Auch ein G'freiter.

Reicher Burjch. Parad. Esákó.
Mund. Virginia. Deniko.
Stellung stramm. Richtung „habt acht!“
Marecsa selig. Lieb' erwacht.

Zehn Minuten. Nah beträchtlich
G'freiter — Marecsa. Doch entjeslich!
Duft. Deniko. Ein Gestank!
G'freiter übel. Marecsa krank.

Marecsa rechtsam. G'freiter bricht . . .
(Nicht das Herz). Böje Gesicht.
Magen, Kopf und Herz so schwer
Der raucht Deniko g'wis nicht mehr.

Preisräthsel der Witzrakete.

Nachstehend veröffentlichen wir ein neues
Preisräthsel, für welches der unten ange-
führte Preis ausgeschrieben wurde.

Vierzeihige Charade.
Von M. B.

Mein erstes erscheint wie der Blis,
Hat im Gehirne seinen Sitz,
Wenn es geraten, stimmt's dich heiter,
Wenn nicht, ist's auch kein Unglück weiter.
Mein zweites sprühet immer Feuer,
Ist aber doch kein Ungeheuer,
Es blüht, es zücht, es knallt, es kracht,
Wobei es doch Vergnügen macht.
Mein Ganzes, harmlos wie ein Kind,
Ist dir, wie du ihm, gutgehumt,
Pfllegt manchmal auch die Leut' zu necken,
Doch nur, um Trohsinn zu erwecken.
Streng nicht zu sehr an den Verstand,
Du hast die Lösung in der Hand!

Preis:

Wieland's Werke.

An der Auflösung kann sich jeder Abon-
nent der Witzrakete beteiligen. Die Auflö-
sungen sind spätestens bis **Donnerstag**
18. September 1913 mit genauer Angabe des
Namens und der Adresse an die Redaktion des
„Neues Politisches Volksblatt“
8. Bezirk, Arabi-utca 8, einzusenden.

Die Namen der Einsender richtiger Lösun-
gen und des Gewinners des Preises werden im
„Neues Politisches Volksblatt“
am Samstag, den 20. September veröffentlicht.

Die Eintagsfliege.

Im Jahr des Heils, am achten Mai,
ward sie geboren früh um drei.
Die Kinder-, Schul- und Jugendzeit
bis zur vollkommenen Mündigkeit
beanspruchten zwei volle Stunden.
Kaum war sie reif zum Flug befunden,
begannt nach allgemeiner Mode
bei ihr die Sturm- und Drangperiode:
die währte, bis es zehn Uhr war.
Die Sonne schien so warm und klar
und weckte ihre Liebesglut:
sie wirbelte in toller Wut
durch Wiesen, Felder, Wald und Flur
bis gegen eindreiviertel Uhr
und hat dabei den Keim gegeben
zu manchem neuen Eintagsleben.
Um zwei Uhr trat schon Ruhe ein;
den Schwestern, welche erst um neun
geboren, gab sie gute Lehren
und kam zu Würden und zu Ehren.
Das währte bis um fünf; — darnach
ward sie allmählich altersschwach.
Voll war die siebente Stunde kaum,
da fiel sie tot herab vom Baum —
und hat an diesem Tag erfahren,
was unjereins mit siebzig Jahren.

Sprüche.

Es hat mich oft schon tief gekränkt
und oft mich wieder erhoben,
daß eben, was einer tadelnd verwarf,
die anderen rühmend loben.

Wenn's nicht augenblicklich zündet,
nennt es drum nicht zürnend schlecht;
in der rechten Stimmung findet
manches Lied erst mancher recht.

Der Bettler.

Wintertag. Die Flocken treiben
durch die enge Flucht der Gassen,
und hernieder von den Dächern
hängen kalt und schwer die Zapfen.
Aber drin im dunkeln Stübchen,
wo die Mutter mit der Tochter
spinnend sitzt am warmen Herde,
prasselt lustig auf die Flamme,
und die roten Lichter wirft sie
spielend auf den blanken Estrich.

Horch! da klopft es an der Türe,
leise klopft es, doch vernehmlich —
wär's auch nur für Mädchenohren,
die versteckt im Busch der Locken
lauschen und die feinsten Dinge
hören auf der weiten Erde.

Zögernd auf nach kurzem Säumen
hebt die Jungfrau sich vom Sitze;
leise auf den Behen schreitet
sie hinaus: da steht der Liebste
vor der Türe: Um Gottes willen,
geh, die Mutter ist zu Hause!
Warte doch! Und beide Arme
schlingt sie um den Hals dem Jüngling,
drückt ihn an die Brust und küßt ihn. —
In das Zimmer tritt sie wieder,
schüttelt sich den Schnee vom Kleide. —
„War's ein Bettler?“ Ja, ein Bettler,
Mütterchen, ein armer Bettler!
„Sag, was hast du ihm gegeben?“
Eine Kleinigkeit nur, Mutter!
spricht das Mädchen, und errötend
beugt sie sich und schürt das Feuer,
daß die Flamme lobend aufschlägt,
und wie goldne Mückenwärme
tanzend über ihrem Scheitel
im Kamin die Funken fliegen.

„Gib den Bettlern nicht zu reichlich!
mahnt die Mutter sorgend wieder,
denn sie kommen viel zu oft.“
Schweigend rückt den Stuhl zum Herde
sich das Mädchen. Schweigend greift es
wieder zur verlassnen Spindel,
und wie sie im Kreise wirbelt,
wiederholt es in Gedanken
stills die Worte: „Viel zu oft!“

Medizinisches Liebeslied.

Soviel Zellen die Gewebe
meines langen Leibs enthalten,
in sovielen Muskelfasern
sich mein sterblich Fleisch läßt spalten;
— soviel kleine Blutgefäße
mich vom Kopf zu Fuß durchziehen,
soviel Körperchen in ihnen
heißen roten Blutes allien;
— soviel Lymph- und Schweißesdrüsen
in und an dem Menschen sitzen,
soviel Koffen und Bazillen
an ihm zehren und stibigen;
— soviel Lungenalveolen
ich in meinem Busen zähle,
soviel ich in meinen Knochen
habe Haversische Kanäle;
— soviel weiße, soviel graue
Nervenfasern mich durchweben,
soviel feuchte Schleimhautdrüsen
Schleim, Reisin und Speichel geben;
soviel mal in hundert Pfunden
Fleisch sich kaspelt die Trichine:
so viel mal, du schlanke Palme,
lieb ich dich, o Josephine!

Sochjommernacht.

Stille ruht die weite Welt,
Schlummer füllt des Mondes Horn,
das der Herr in Händen hält.
Nur am Berge rauscht der Born —
zu der Ernte Gut bestellt
wallen Engel durch das Korn.

CAFÉ SORRENTO

Cafetier
ARMIN GARAI.
Jeden Montag
und Freitag
Blumenabend!

VI., Teréz-körut 19.
Allabendlich konzertiert
RÁCZ GYULA und
ZÖLDI MARCZI
mit ganzer Kapelle.

AUSTRO-AMERICANA TRIEST

37 Ozeandampfer, 37 Ozeandampfer.
Regelmäßige Personen- und Warenbeförderungen nach den Vereinigten Staaten Nordamerikas und Kanada mit Berührung von Griechenland, Italien, Afrika, Nordafrika und Spanien.

Aus TRIEST nach NEW-YORK und KANADA

mit den prachtvollen Doppelschraubendampfern
„KAISER FRANZ JOSEPH“ und
„MARTHA WASHINGTON“.
Die Ueberfahrt über den Ozean währt von Gibraltar nach New-York bloss 7-8 Tage. Die vorhergehende 6 tägige dauernde Fahrt bis Gibraltar führt über den schönsten Teil der Adria und des Mittelländischen Meeres und kann als kostlose Lustreise gelten, da der ganze Weg nicht mehr kostet als die einfache Ueberfahrt über den Ozean.

Erholungs- u. Lustreisen auf dem Mittelländischen Meere.

Ausschließliche Aufnahme von Kajütenpassagieren auf den Südamerikanischen Linien.

ARGENTINIEN, BRASILIEN.

Auskünfte erteilt das Bureau der „Austro-Americana“.

Budapest, VII., Zhököly-ut Nr 2/p.
Vis-à-vis der Abfahrtsseite des Ostbahnhofes.

Dr. Schöff's Fieber- und Magen-Goldtropfen.

Sicher und schnell wirkendes Mittel gegen Wechsel- fieber, derart, dass nach Gebrauch von 2 Löffeln die Heilung von Fieber garantiert wird. Diese Goldtropfen heilen Magen- und Darmkrankheiten jeder Art, so auch Kopfschmerzen und Kongestionen, ist blutreinigend, insbesondere rasch und sicher wirkend bei veraltetem Magenkatarrh, Magenschwäche, Verstopfung, Appetitlosigkeit, Krämpfe aller Art, Magenkrampf, Kolik in wenigen Minuten. Vorzüglich wirkend gegen starkes Abtöhen, Brechreiz. Es gibt kein so sicher und rasch wirkendes Mittel als diese Gold- tropfen. Verderben auch bei der stärksten Hitze nicht, daher diejenigen, die „Goldtropfen“ stets bei sich führen, vor plötzlicher Erkrankung oder Schlag- anfällen geschützt sind und sollen diese in keinem Haushalte fehlen. Bei Choleraanfällen höchst wirk- sam! Zahlreiche Dankschreiben liegen zur Einsicht u. fl. 20 kr. Zu beziehen in Budapest bei **Josef v. Török**, Apotheker, **Király-utca 12.** 35127



10 HELLER

mehr oder weniger spielen bei einem guten Feuerzeug keine Rolle! Kaufen Sie daher nur beste Ware!

„Hermes“ prima 50 Heller
Probeprodukt K 3.60

„Adria“ elegant 60 Heller;
Probeprodukt K 4.80.

„Ewiges Zündholz“
K 1.80. Probeprodukt K 15.60.

„Tisch- oder Wand-Feuerzeug“ per Stück K 4.—
Große Feuersteine: 10 Stück 30 Heller, 100 Stück K 2.50
Taschenlampe, sehr dauerhaft 1 Stück K 1.20,
3 Stück K 3.—.

Rasierapparate. Taschen-Apotheken.

Beste Bezugsquelle für Wiederverkäufer!

M. FOIDL, WIEN, XV., Rosinagasse 11/6.

Asthma, Husten, Schweres Athmen, auch bei den schwersten Anfällen.
Sofortige Erleichterung u. dauernde Hilfe durch **VIXOL-Inhalations-Behandlung.**



Kein Stimmerrausch. Gänzlich unschädlich. Handhabung einfach. Dreiwöchentliche Probe kostenlos. Unzählige beglaubigte Anerkennungen. Vertikale Fontrose. Verlangen Sie illustrierte Broschüre kostenlos von Dr. med. Friedrich László, Bpest, VII., Erzsébet- körut 44/57. 33450



Hast du dir's noch immer nicht gemerkt, dass ich nur **JACOBI ANTINICOTIN** Zigarettenhülse rauche.
Ingres Adolt & Alexander Jacobi

1000fachen Dank

Sage ich Ihnen für Ihre vorzügliche Pohl-Selle (per Stück K. 1.30) 4 Wochen mühte ich infolge heftiger Wicht und Rheumatis- muschmerzen kaum etwas im Bett zu liegen. Selbst alle ange- wandten Arzneien waren erfolg- los, nur durch den Gebrauch Ihrer Selle war ich in kurzer Zeit vollständig von meinem Leiden befreit. Kann selbe daher jedermann auf das Beste em- pfehlen.

Josef Zaglitsch, Schneidbrennmeister
Bersheim, Eisenburg Comit
Ungarn.

POHL-SEIFE
(behördlich bewilligt)

die ich bekanntlich bei Keitzen, Rheuma, Stichen, Jucken und Hautausschlägen vorzüglich be- nützt hat, ist zu haben in Kar- tons zu K. 3.90 direkt vom Er- zeuger **J. G. POHL, Brauhaus am Inn, Nr. 4**, sowie in der Apotheke **Schallmayer u. Seta, Budapest, V., Zrínyi-u. 3.** 34160

50

ivsvronitio ePerz ev. feste Anstel- lung Für unsere rühmlichst be- kannten Brillant- Aluminium-Artikel suchen wir per sofort noch einige **Fleißige Agenten** welche Privatkundschaft besuchen. Ausfallmuster, Verkaufsvollmacht u. s. w. gratis und franko.
Poettters & Schäfer,
G. m. b. H., **Barmen.**

Wie genieße ich mein Leben?

Das größte Vergnügen — die höchste Lust am Le- ben — die gewaltigsten Erfolge hat nur derjenige, der es versteht sich überall im günstigsten Lichte zu zeigen, sich überall geltend zu machen. Was gut aussieht, gefällt. Die Welt hängt nicht am Sein, ihr imponiert der Schein. Darum gilt das Wort: „**Wert haben und ihn zu zeigen verstehen, heißt doppelten Wert ha- ben.**“ Daher kommt es, daß wirklich keine Man- nieren und eine gute moderne Lebensart den Wert eines Menschen so rapid heben. Je höher man steigt oder emporkommen will desto höhere Ansprüche werden gestellt. Damen und Herren, die heute emporsteigen wollen, müssen von der Um- gebung vorteilhaft abstechen und ihr **vorbild- lich** sein, sie müssen verstehen, sich geltend zu machen. Vor kurzem sagte mir ein Gelehrter: Alles hat heutzutage seinen Gipfel erreicht, aber die Sucht und das Bestreben, sich geltend zu ma- chen, den höchsten. Und darum genügt es heute nicht mehr, wenn man ein taktvoller, beschei- dener Mensch ist und gut gekleidet geht. Man muß sich die gute moderne Lebensart, imponie- rende Umgangsformen und weltmännische Le- bensklugheit aneignen. Dann braucht man nicht mehr auszuruhen: Was habe ich von meinem Le- ben? Um unser Unternehmen noch mehr bekannt zu machen, haben wir ein neues Reklame-Buch drucken lassen unter dem Titel „**Der grosse Wert moderner Umgangsformen und weltmännischen Auftretens**“ für Damen und Herren) und wollen **weitere zehntau- send** Stück verschenken. Das Buch ist brillant ausgestattet, mit feinsten Illustrationen versehen, großes Format und hat 48 Seiten Umfang. **Die Zusendung erfolgt absolut gratis ohne irgendwelche Verpflichtung.** Ein- sendung des Portos ist erwünscht, jedoch nicht Bedingung. Postlagernd senden wir nichts. **Ver- langen Sie noch heute ein Exemplar!** Adressieren Sie: An die Firma **Deutscher Re- form-Verlag Otto Steiniger in Leipzig- Connewitz A. 892.** 35171



NASENFORMER!



„Zello“ ist ein orthopä- discher Apparat, mit welchem man jede un- thöne Nasenform unter Garantie verbessert (Knochenfehler nicht). 50.000 Stück im Gebrauch. (Bestellungen von Pfründlichkeit.) Preis der Nachnahme mit Porto K 3.90, besser und scharf ver- feldbar K 6.60, mit Hautdruck K 8.90, sollfrei. Nachts tragbar. Von Spe- zialisten-Verzichten betriebl. (13 Patente.) Störungsgeglätter K 4.80.

Spezialist L. M. BAGINSKI,
Berlin 191, Winterfeldstrasse 34.

TUCHE Prokop Skorkovsky & Sohn HUMPOLETZ

Gr. Auswahl. Muster franko. BÖHMEN.
Auf Wunsch lassen wir auch Herrenkleider anfertigen.

Seit vielen Jahren bewährte und von hervorragenden Ärzten em- pfohlene **Nahrung für Erwach- sene und Kinder** bei Störun- gen der Verdauung, bei Schwäche und Appetitlosigkeit. Ideales, gern genommenes Stärkungsmi- tel für Konvalaleszenten, das sich nach jedem Geschmade zubereiten läßt, appetitanregend und ver- dauungsregelmäßig wirkt.



Lesen Sie

das seit 37 Jahren bestehende

„Neues Politisches Volksblatt;“
es enthält

die freisinnigsten Leitartikel,

die interessantesten Feuilletons.

Stets 3 Romane erster Autoren.

<p>Jeden</p> <p>Dienstag</p> <p>Militärische Nachrichten.</p>	<p>Jeden</p> <p>Mittwoch</p> <p>Der Unternehmer und Lieferant. Enthält Offertausschreibungen für Bauten und Lieferung.</p>	<p>Jeden</p> <p>Donnerstag</p> <p>Verlobungs-Anzeiger Gratis-Aufnahme von Verlobungs- Anzeigen.</p>
<p>Jeden</p> <p>Freitag</p> <p>Die Frau. Kochrezepte.</p>	<p>Jeden</p> <p>Samstag</p> <p>Witzrakete Reich Illustr. humoristische Wochen- schrift. Jeden 2-ten Samstag Modeblatt.</p>	<p>Jeden Tag</p> <p>Getreide- u. Geschäfts-Berichte.</p>

Abonnements-Preise:

Provinz mit Zustellung samt Witzrakete		Budapest mit Zustellung samt Witzrakete	
jährlich	K. 24.—	vierteljährlich	K. 6.—
halbjährlich	„ 12.—	monatlich	„ 2.—
Ohne Witzrakete monatlich K. 1.70.		Ohne Witzrakete monatlich K. 1.20.	
jährlich	— — K 19.—	vierteljährlich	K 4.80
halbjährlich	„ „ 9.50	monatlich	„ „ 1.60

Abonnements u. Inserate werden aufgenommen in der Administration
Budapest, VI., Aradi-utcza 8.